



# Rundbrief Juni 2014

---

Liebe Mitglieder, Gönner und Freunde des Vereins,

China ist ein ständiges Thema in den Tagesnachrichten. Ob es um politische Themen oder Wirtschaftsfragen geht, ob um Gaslieferungen Russlands an China oder vieles andere mehr. Einen kleinen Querschnitt aus den aktuellen Nachrichten stellen wir immer für Sie in unserem Rundbrief zusammen. Durch die vermerkten Links können Sie ganz nach persönlicher Interessenlage Themen weiter vertiefen und recherchieren.

## Aktuelles

---

### **Bundeswirtschaftsminister Gabriel in China**

Politiker als Türöffner für China-Geschäfte: Björn Conrad über den China-Besuch von Vizekanzler-Superminister Gabriel SWR2 Journal am Morgen, 22.4.2014 | 9:02 min.

Zum Nachhören : [SWR2-Journal](#)

### **Chinesische Autobauer lernen schnell**

Waren in der Vergangenheit Fahrzeuge aus chinesischer Entwicklung und Produktion noch weit von den in europäischen Vorgaben geforderten Sicherheitsstandards entfernt, hat 2013 der Qoros 3 erstmals mit Bestnoten abgeschnitten.

Quelle: [Auto Motor und Sport](#)

### **Welthandelsorganisation untersagt China Strafzölle gegen amerikanische Fahrzeuge**

China hatte auf amerikanische Kraftfahrzeuge mit mehr als 2,5 Liter Hubraum einen Strafzoll verhängt. Dagegen klagten die USA vor der WTO (Welthandelsorganisation). Diese gab der Klage statt, da sie die Importzölle als unerlaubte Handelsschranke wertete.

Quelle: [Spiegel](#)

### **Chinas Wirtschaft schwächelt**

Einerseits wird China voraussichtlich noch in diesem Jahr die USA als größte Wirtschaftsmacht überflügeln ([FAZ](#)), andererseits blieb die chinesische Wirtschaft im ersten Quartal 2014 hinter den Zielvorgaben zurück. Außerdem lauern erhebliche Risiken in der Immobilienwirtschaft, Experten reden von einer Immobilienblase, die platzen könnte ([Spiegel](#)) Eine Einschätzung des deutschen auswärtigen Amtes ist [hier](#) zu finden. Die „[Wirtschaftswoche](#)“ hat China einen ganzen Themenkomplex im Internet gewidmet.

# Zeichen des Monats Juni:

Chinglish 中式英语 Zhōngshì Yīngyǔ (China + Stil + englische Sprache)

---

Chinglish sind Wörter oder Sätze, die eine Mischung aus Englisch mit chinesischer Prägung sind, bei denen oft die chinesische Grammatik mit einfließt und die Wörter in Pinyin, der phonetischen Umschrift auf der Basis des lateinischen Alphabets, wiedergegeben werden.

Wörter wie Fengshui (风水 Pinyin: fēngshuǐ = Geomantik, Erdwahrsagerei), Maotai (茅台酒 Pinyin: Máotáijiǔ = ein chinesischer Schnaps) und Ganbu (干部 Pinyin: gānbù = Parteikader) haben mittlerweile ihren festen Platz im Wörterbuch. Die häufige Verwendung der chinglishen Wörter außerhalb Chinas lässt vermutlich darauf schließen, dass die chinesische Kultur im Westen langsam präsenter wird.

2010 veröffentlichte the Economist einen Artikel, in dem der Begriff "Guanggun" verwendet wurde, um ältere ledige Männer zu beschreiben. Guanggun (光棍) bedeutet passend ein "kahler Zweig" bzw. einen Mann, der den Familienstammbaum nicht weiterführt. "Hinter diesen Begriffen steht die chinesische Kultur, sie reflektieren die Veränderungen und Trends in der chinesischen Gesellschaft", sagt Professor Xing Hongbing von der Beijing Language and Culture University (BLCU). "Als der Goldpreis im vergangenen Jahr drastisch gesunken ist, entstand der Begriff "Dama" (大妈 = Big Mama), mit dem schnäppchenjagende, kauffreudige chinesische Frauen, die weltweit für Aufsehen gesorgt hatten, beschrieben werden. Kein anderer Ausdruck in keiner anderen Sprache hätten dieses Phänomen besser beschreiben können", meint Xing.

Doch wie entsteht eigentlich Chinglish? Wenn zum Beispiel chinesische grammatikalische Strukturen direkt in Englische übertragen werden oder wenn Wörtern direkt übersetzt werden. Hier zwei Beispiele:

Chinglish: I very like play basketball.

Chinesisch: 我很喜欢打篮球. (Wǒ hěn xǐhuan dǎ lánqiú)

Deutsch/ English: Ich spiele sehr gerne Basketball (korrekt: I like to play basketball very much)

Chinglish: fire chicken

Chinesisch: 火鸡 (huǒjī)

Deutsch/ Englisch: Truthahn (korrekt: turkey)

Quellen:

<http://german.people.cn> vom 13. Mai 2014: Chinglish wird immer populärer

Blog des Ostasieninstitut der Hochschule Ludwigshafen vom 16. Mai. 2014:

<http://www.oai.de/de/publikationen/oai-blog.html>.

# Kalendarium

---

## Netzwerk für chinesische Deutschland-Alumni in Stuttgart

**Samstag, 28.06.2014, 19:00 Uhr**, Alte Kelter (Nähe Schwaben-Galerie), Kelterberg 5, 70563 Stuttgart-Vaihingen

Ein Entwicklungsforum zur Förderung von beruflichen und freizeitlichen Aktivitäten sowie gegenseitigem Austausch und interkultureller Kompetenz. Es sind mehrere Fachvorträge mit anschließender Diskussion geplant. Vorgesehen sind weitere Veranstaltungen und Workshops zu Fach- u. berufsorientierten Themen mit dem Ziel besserer Karriereentwicklung und gesellschaftlichen Integration. Zur Teilnahme und regen Diskussion ist herzlich eingeladen.

Veranstalter und weitere Informationen: [Deutsch-Chinesisches Forum Stuttgart e.V.](#)

### Vorankündigung:

17.10. Vortrag Zeitgenössische chinesische Kunst (Herr Michael Lange)

28.11. Jahreshauptversammlung mit anschließendem Vortrag von Herrn Klaus Autenrieth, der über seine frischen Eindrücke von einer Freundschaftsreise berichtet „Was kann man in China heute erleben?“

12.12. Vortrag Die Terrakotta- Armee aus archäologischer Sicht (Frau Dr. Monika Doll)